

IX

Museum in Nürnberg, mit denen wir in nähere Verbindung getreten sind. Ueberall ist uns die freundlichste Aufnahme und das Versprechen möglichster Förderung unserer Zwecke zu Theil geworden.

Es liegt mir nun noch ob, über die finanziellen Ergebnisse des verflossenen Vereinsjahres, welches, was die Rechnungsführung betrifft, nach einem vom Vorstande gefassten Beschluss mit ultimo December pr. abgeschlossen ist, Bericht zu erstatten. Die Einnahme hat betragen 143 Thlr., als der Beitrag von 143 Mitgliedern; die Ausgaben 51 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf., so dass also ein Bestand von 91 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf. verblieben ist. Die Ausgabe hat bestanden in 9 Thlr. Lohn des Gesellschaftsdieners, 9 Thlr. 25 Sgr. Lokalmiethe, 5 Thlr. 14 Sgr. für Vermehrung der Sammlungen, 4 Thlr. 8 Pf. für Insertionen, 5 Thlr. 1 Sgr. für Porto, Schreibmaterial etc. und 18 Thlr. 1 Sgr. 10 Pf. insgemein. Unter der letzten Summe befanden sich 16 Thlr. 25 Sgr. 10 Pf., welche beim Zusammentritt und durch die Bildung des Vereins entstanden sind, also nicht wiederkehren werden. Wenn ein so erheblicher Bestand beim Rechnungsabschluss verblieben ist, so hat dies seinen Grund darin, dass es noch nicht angänglich gewesen ist, ein Heft der vom Verein herauszugebenden Zeitschrift oder sonstige Drucksachen erscheinen zu lassen. Jener Bestand wird aber im laufenden Jahre jedenfalls absorbirt werden, da nunmehr die Herausgabe und zwar wahrscheinlich gleich von zwei Heften, des einen für 1864, des andern für das laufende Jahr erfolgen wird. Die Rechnung pro 1864 ist, wie aus dem Angeführten sich entnehmen lässt, bereits von dem Herrn Rendanten gelegt, und es wird nunmehr die Revision derselben veranlasst und event. die Decharge ertheilt werden.

Der Vorstand hat sich genöthigt gesehen, im ersten Jahre ohne Etat zu wirthschaften, da jeder Anhalt zur Aufstellung eines solchen fehlte, auch wie das Obige ergiebt, keine andern als die durchaus nothwendigen Ausgaben gemacht sind. Dagegen ist ein Etatsentwurf für das laufende Jahr angefertigt. Nach demselben ist auf eine Einnahme von 145 Thlr., und zwar 140 Thlr. als Beiträge einer gleichen Anzahl von ordentlichen Mitgliedern, 5 Thlr. als Erlös aus dem Verkauf von Vereinsschriften gerechnet. Die Ausgabe, welche mit der Einnahme balancirt, bildet sich aus 12 Thlr. Remuneration des Vereinsdieners, 26 Thlr. für Local-